

Am 1. Juni legte **Bernd, DL8JAB**, für immer Taste und Mikrofon aus der Hand, nachdem auch kurze Zeit zuvor seine Frau Marianne, DL8JQN, von uns gegangen war.

Bernd war seit 1962 Clubstationsleiter – zuerst unter DM4CN bzw. Y48ZN in den damaligen VEB Barkas-Werken, einer der erfolgreichsten Clubstationen seiner Zeit. Er führte die Station auch durch die Umbrüche der Wendezeit und war der erste OVV, später der Ehrenvorsitzende im OV Chemnitz-Süd (S54) unter dem Rufzeichen DFØCHE bzw. dem Contest-Rufzeichen DM2C. Er war Funkamateurliebhaber mit Leib und Seele, Mitglied in der DIG sowie in der JAIG und hat den OV wie kaum ein anderer geprägt. Zahlreiche junge Menschen sind durch oder mit ihm zum erfolgreichen Funkamateurliebhaber geworden. Nicht wenige YLs und OMs aus CB-Funker-Kreisen kamen über Bernd zum Amateurliebhaber und hatten in ihm immer einen erfahrenen und geduldigen Ansprechpartner in allen Belangen unseres Hobbys. Wir verlieren mit Bernd ein allseits beliebtes und hochgeachtetes Mit-

glied unseres OVs und werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. Am 8. Juli wurde er unter großer Anteilnahme zahlreicher Weggefährten zur letzten Ruhe gebracht. Weiterhin sind unsere Gedanken natürlich in diesen Stunden bei seiner Familie.

Im Namen des
OVs S54 Veiko Weinert, DM9TT

Der OV Hannover Schwarzer Bär (H48) trauert um **Rolf Rehbock, DF2OX**, der langjähriges OV-Mitglied und Betreiber des Standortes von DBØTVH war. Er hat leider am 29. Mai nach langer Krankheit das Mikrofon für immer aus der Hand gelegt. Rolf war ein Charaktermensch mit Ecken und Kanten, eigener Meinung und vor allem mit viel innerer Kraft. Diese Kraft half ihm auch trotz seiner Krankheit aktiv am Leben und an den Veranstaltungen des Ortsverbandes teilzunehmen. Rolf war in den 80er-Jahren Mitglied des OV-Vorstandes und setzte sich immer mit viel persönlichem und auch finanziellem Engagement für den Amateurliebhaber in und um Hannover ein. Ohne sein Engagement würde es das Multimode-Relais

Betroffen macht die Nachricht vom Tode **Wolf Harranths, OE1WHC**, dem Begründer des DokuFunk-Archivs. Wolf ist am 3. August nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Viele werden Wolf Harranths noch



Wolf Harranths, OE1WHC (Foto: Rainer Englert, DF2NU)

von seiner Tätigkeit bei Radio Österreich International kennen – vom Kurzwellenpanorama, „die Sendung für Kurzwellenhörer“. Später hieß sie dann „Medienpanorama“, zum Schluss „Intermedia“ – allesamt ein Muss für Kurzwellenhörer und Funkamateure, da die Sendungen nicht nur einen guten Überblick über das Kurzwellengeschehen gaben und stets auf der Höhe der Zeit waren, sondern weil Wolf auch viel Nachdenkliches bot – auf seine ihm eigene kritische, aber angenehm vermittelnde Art und Weise. Wolf war auch der Gründer des gemeinnützigen Wiener Dokumentationsarchiv zur Erforschung der Geschichte des Funkwesens und der elektronischen Medien – Internationales Kuratorium QSL Collection – abgekürzt DokuFunk-Archiv. Was als QSL-Kartensammlung begann, ist heute ein beachtliches Archiv zur Geschichte des Hörfunks und des Amateurliebhaberdienstes, mit vielen zeitgeschichtlichen Dokumenten. Weniger bei uns bekannt sein dürfte, dass Wolf in Österreich als einer der legendären literarischen Übersetzer des Landes gesehen wurde. Für diese Arbeit wurde er unter anderem mit dem Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung und dem internationalen Astrid Lindgren Translation Prize ausgezeichnet. Er übertrug Klassiker wie das „Dschungelbuch“ oder die „Abenteuer des Huckleberry Finn“. Mit Wolf, OE1WHC, hat nicht nur die DX-Szene einen ihrer Großen verloren. Wolf verstarb kurz vor seinem 80. Geburtstag.

Tom Kamp, DF5JL, HF-Referent

DARC und VFDB gedenken ihrer verstorbenen Mitglieder

Bernhard Rühmann, DC3AK	H24	*13.4.1943	†16.7.2021	Wolfgang Riehle, DL1GWR	A14	*16.12.1952	†13.6.2021
Andre Schreiter, DGØDG	S27	*26.5.1968	†6.7.2021	Josef Holtmann, DL1QO	N29	*3.1.1937	†17.7.2021
Gunnar Zeeh, DG1LZG	S37	*27.8.1968	†9.7.2021	Winfried Thiem, DL2AWT	X20	*2.7.1949	†12.6.2021
Christoph Grothues, DG2YV	N46	*20.1.1959	†29.6.2021	Kurt Jäger, DL2GBJ	A44	*13.9.1935	†4.5.2020
Jörn Krack, DG5XJ	E05	*28.12.1970	†29.6.2021	Wolfgang Riebold, DL2JRN	S60	*30.7.1941	†30.6.2021
Karl Fr. Eichhorn, DG7NBA	B08	*2.11.1944	†9.5.2021	Klaus Proch, DL3KP	F64	*30.3.1953	†14.7.2021
Friedrich Fischer, DG9BA	I09	*16.5.1947	†12.7.2021	Oldrich Pecka, DL3MBX	C28	*27.6.1929	†4.7.2021
Norbert Strunck, DG9HN	E03	*3.1.1947	†20.6.2021	Werner Frieß, DL3PJ	C01	*2.5.1928	†29.6.2021
Wlfrid Bischof, DH3AAI	H24	*8.6.1929	†23.7.2021	Ingrid Burk, DL3SAR	P24	*18.7.1933	†7.12.2020
Wolfgang Ulmer, DJØABY	T19	*21.4.1930	†22.4.2021	Josef Lann, DL4NBY	B03	*22.4.1936	†30.6.2021
Klaus-Dieter Schmidberger, DJ1GV	A01	*20.9.1961	†26.6.2021	Max-Günther Sommermann, DL4NDC	B23	*30.7.1942	†22.7.2021
Dipl.-Ing. Klaus Bemmerer, DJ2HW	M34	*18.5.1937	†15.7.2021	Heiko Benduhn, DL5AAY	F10	*21.3.1970	†6.7.2021
Götz Linß, DJ3IW	U13	*19.5.1937	†27.6.2021	Dipl.-Ing. Jürgen Hoppe, DL5KBF	G08	*2.8.1939	†1.5.2021
Klaus Harbach, DJ5YV	O11	*29.5.1941	†11.7.2021	Fredi Tauschwitz, DL7AOX	D05	*27.2.1938	†23.6.2021
Caspar-Heino Schübbe, DJ6JJ	N16	*12.8.1941	†28.5.2021	Bernd Westphal, DL8AAV	H20	*18.11.1947	†2.5.2021
Dipl.-Ing. Franz Hoppe, DJ7EA	R04	*28.1.1939	†5.7.2021	Dirk Langen, D01KDL	G27	*10.4.1970	†10.6.2021
Dieter Meyer, DK2VE	Q08	*18.10.1936	†10.7.2021	Steffen Schmidt, D02WSF	P62	*24.12.1965	†12.4.2021
Frank Beecken, DK5HX	E33	*29.8.1955	†8.7.2021	Winfried Kania, D06KWK	X31	*9.6.1951	†7.7.2021
Günther Zaumseil, DL1ARJ	X28	*28.8.1939	†22.6.2021	Christine Liedtke	R01	*14.1.1962	†10.7.2021

DBØTVH auf dem Bredero-Hochhaus in der Mitte Hannovers nicht geben. Viele Jahre wurden von ihm die Betriebskosten des Relais ohne Aufhebens übernommen. Auch die Aktivitäten des Ortsverbandes rund um den Funk-Container DLØTY auf dem Lindener Berg wurden von ihm aktiv unterstützt. In den letzten für ihn gesundheitlich schwierigen Jahren hat Rolf dennoch mit seinem Wohnmobil an den Fielddays des Ortsverbandes teilgenommen. Wir verlieren mit Rolf einen Menschen, der abseits jeglichen Vereinsklingels als Freund und Förderer jeden gerne unterstützt hat und der unser gemeinsames Hobby voranbringen wollte. Wir werden Rolf und sein Engagement für den Amateurliebhaber in unserer Region sehr vermissen.

Die OMs des Ortsverbandes H48